

KUNDENMEINUNG

Das sagt **Joachim Mazur**,

Inhaber

„Bei windata ist man wirklich ein Kunde mit Namen und keine Nummer“

„Für mich und meine Kunden ist ELV einfach unschlagbar. Zum Bezahlen über die einmalige Lastschrift genügt die EC-Karte und eine Unterschrift. Die Eingabe des PINs entfällt. Die einzelne Transaktion kostet außerdem nichts und damit können meine Kunden auch kleinste Beträge mit ihrer Bankkarte begleichen“, so beschreibt Herr Mazur die Hauptvorteile des ELV für seine kleine Landapotheke in Niedersachsen.

Über 100 Zahlungen pro Monat gehen durchschnittlich per ELV bei ihm über den Handverkaufstisch. Er und seine 4 Mitarbeiter bleiben zudem unabhängig von einem Provider und müssen keine Terminalgebühren bezahlen. Die Software **windata professional 8** verarbeitet die Kundendaten jeden Abend nach Geschäftsschluss und

sendet diese als xml-Datei konvertiert an die Hausbank der Apotheke. Das Setup des neuen Cherry Chipkartenlesers lief dank windata auch reibungslos. Dieser liest die Kundendaten jetzt zuverlässig und noch schneller vom Kartenchip statt vom Magnetstreifen ein. Darüber hinaus nutzt Herr Mazur windata auch für die Übertragung seiner Löhne und Gehälter sowie aller weiterer Zahlungen an Lieferanten.

Warum er windata schon so lange die Treue hält, erklärt er so: „Nicht nur das Programm läuft super stabil und ohne Abstürze, bei windata zählt das Persönliche. Ich kenne meine Ansprechpartner und sie kennen mich, damit ist jegliches Problemchen schnell und kompetent behoben.“

Die Mühlen-Apotheke Ruhmspringe

Im Jahr 1980 eröffnete Joachim Mazur in Ruhmspringe im Landkreis Göttingen seine eigene Apotheke.

Vor 15 Jahren führte er dann für seine Kunden das elektronische Lastschriftverfahren ein und verzeichnet seither exorbitant steigende Umsätze über diese praktische Bezahlmethode.

Dafür arbeitet er eng mit windata zusammen und kann aus erster Hand über die Vorteile von ELV berichten.